

Pressemeldung



St. Anna-Klinik Stuttgart als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

Erste Geburtsklinik in Landeshauptstadt mit internationalem Prädikat / Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Schuster gratuliert / Ehrenmitglied überreicht Plakette von WHO und UNICEF

Bergisch Gladbach / Stuttgart, den 3. Februar 2010 - Die St. Anna-Klinik Stuttgart - Bad Cannstatt erhält das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Professor Dr. Jörg Baltzer**, Ehrenmitglied der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, überreicht die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten“. Auch fördere der intensive körperliche Kontakt beim Stillen die Beziehung zwischen Mutter und Kind. „Zusammen mit einer positiven Geburtserfahrung sind dies die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung“, betonte Professor Baltzer. Die St. Anna-Klinik Stuttgart gehört jetzt zu den 50 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

Baden-Württemberg bundesweit Spitzenreiter bei „babyfreundlich“

„Stellvertretend für viele Eltern freue ich mich sehr, dass sich in Deutschland immer mehr Krankenhäuser der Initiative anschließen“, betonte Ehrengast Stuttgarts **Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster**. „Sehr stolz bin ich darauf, dass unser Bundesland, das wirtschaftlich und technologisch Spitzenleistungen vollbringt, auch beim Qualitätssiegel `Babyfreundlich´ bundesweit Spitzenreiter ist.“ Baden-Württemberg sei bei der Anzahl der Babyfreundlichen Krankenhäuser führend: Von insgesamt 50 Geburts- und Kinderkliniken mit der internationalen Auszeichnung gebe es 14 in diesem Bundesland, mehr als in jeder anderen Region Deutschlands. „Mit der St. Anna-Klinik wird jetzt endlich auch unsere Landeshauptstadt „babyfreundlich“. Mit dieser positiven Entwicklung verbinde ich den Wunsch, dass dies ein Anreiz für viele weitere Geburtskliniken in Stuttgart und Baden-Württemberg sein möge, sich auszeichnen zu lassen“, betonte Dr. Schuster abschließend.

Erste Lebensphase des Kindes besonders begleiten

„Nach der christlichen Philosophie der St. Anna-Klinik ist die Geburt eines Kindes eine Lebensphase, die es besonders zu begleiten gilt. Die Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ stimmt damit überein, indem sie die Eltern-Kind-Beziehung und besonders das Stillen fördert“, betonte **Michael Hinderer**, Geschäftsführer der St. Anna-Klinik. „Deshalb sind wir der Initiative beigetreten und natürlich bin ich auch stolz, dass unsere Klinik die Zertifizierung erlangt hat“.

Freude über Auszeichnung / Hautkontakt nach der Geburt / nur Muttermilch

„Wir sind sehr erfreut über diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden“, betonten **Dr. Gabriele Kussmann** und **Hans-Diedrich Ibal** stellvertretend für alle Belegärzte der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirklichte die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit. „Wir ermöglichen es unseren Müttern, unmittelbar nach der Geburt Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde. Beispielhaft ist bei uns die Praxis, auch Frauen mit Kaiserschnittentbindung, die häufig noch nicht in der Lage sind zu stillen, einfühlsam zu begleiten, den ersten Kontakt mit ihrem Baby aufzunehmen und baldmöglichst zu stillen“, so die beiden Frauenärzte stolz. Auch erhielten die Neugeborenen ausschließlich Muttermilch, weder Flüssigkeiten noch sonstige Nahrung, es sei denn, eine Zufütterung sei medizinisch notwendig.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit angeschlossen haben. In Deutschland sind 50 Geburts- und Kinderkliniken als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02204) 40 45 90 und E-Mail: info@babyfreundlich.org
Ansprechpartnerin in der St. Anna-Klinik: Katja Wagner, Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: (0711) 52 02 - 502 oder E-Mail: verwaltung@st-anna-klinik.de**